

Württembergische Einzelmeisterschaft Masters (WEM-M)

gemäß § 18 WTO in der aktuellen Fassung

Teilnahmeberechtigte: Teilnahmeberechtigt sind:

- a) Die drei Bestplatzierten aus dem Vorjahr, welche eine aktive Spielberechtigung für den SVW besitzen;
- b) Die zwei Erstplatzierten aus dem Kandidatenturnier des Vorjahres, welche eine aktive Spielberechtigung für den SVW besitzen;
- c) Ein Spieler, der eine aktive Spielberechtigung für den SVW besitzt und der eine Wildcard vom Verbandsspielausschuss erhält. Vorschlagsrecht für Talente U25 haben der Leistungssportreferent, die GKL und der WSJ-Spielleiter.
- d) Einladungsspieler, die eine Wildcard vom Verbandsspielausschuss erhalten, bis die vorgeschriebene Teilnehmerzahl erreicht ist.

Modus:

Das Turnier wird mit 10 Teilnehmern in 9 Runden vollrundig gespielt.

Remis-Vereinbarungen vor dem 30. Zug sind nur mit Zustimmung des Schiedsrichters zulässig.

Tiebreakregeln:

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- der direkte Vergleich der punktgleichen Spieler,
- die Anzahl der gewonnenen Partien,
- die Feinwertung nach Sonneborn-Berger.

Führt das nicht zu einer Entscheidung, werden zwei Schnelipartien mit 15 Minuten + 5 Sekunden pro Zug gespielt.

Führt auch das nicht zu einer Entscheidung, so wird eine Armageddon-Partie gespielt. Die Farben hierzu werden vom Schiedsrichter ausgelost. Der Spieler mit den weißen Figuren bekommt fünf, sein Gegner vier Minuten Bedenkzeit. Bei einem Remis ist der Spieler mit Schwarz Sieger.

Diese Tiebreak-Regeln gelten nur für Meister-, Preisgeld-, Qualifikations- und Abstiegsplätze.

Wertungen:

Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung gemeldet.

Es bestehen die formalen Voraussetzungen um FIDE-Titelnormen nach den FIDE-Titelbestimmungen zu erspielen.

Für die Wertungszahlen gelten die am 01.08.2026 verfügbaren Werte aus den Datenbanken des Deutschen Schachbundes bzw. der FIDE.

Preise:

- 1. Platz 1.000 €
- 2. Platz 600 €
- 3. Platz 400 €
- 4. Platz 300 €
- 5. Platz 200 €
- 6. Platz 150 €

Der bestplatzierte Spieler, der eine aktive Spielberechtigung für den SVW besitzt, wird „Württembergischer Meister 2026“.

Die drei Erstplatzierten erhalten einen Pokal und der Württembergische Meister erhält einen Wanderingpokal.

Qualifikation:

Die besten Spieler des Schachverbandes Württemberg, die die Anforderungen für die Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes erfüllen, sind im folgenden Jahr an der Deutschen Schachmeisterschaft - Kandidatenturnier (DEM-K), zur Teilnahme für den SVW berechtigt. Die Anzahl richtet sich nach der Quotierung durch den DSB, zuletzt zwei Startplätze.

Die Kosten für die Teilnahme an der DEM-K sowie die Fahrtkosten zur DEM-K (Bahnticket 2. Klasse) übernimmt der SVW. Das Startgeld lt. Vorgaben des DSB muss der Spieler selbst übernehmen, erhält aber vom SVW einen Teilnahmezuschuss in Höhe von 350,-- € bzw. 250,-- € (Erster bzw. Zweiter – bei einem, möglichen Dritten als Nachrücker wird dieser Zuschuss nicht ausbezahlt), der nach ordnungsgemäßer Teilnahme an der DEM-K ausbezahlt wird.

Die drei Bestplatzierten, welche eine Spielberechtigung in Württemberg besitzen, qualifizieren sich für das Master-Turnier 2027. Die Absteiger aus dem Masters, welche eine Spielberechtigung in Württemberg besitzen, qualifizieren sich für das Kandidatenturnier 2027.